

Wir suchen junge Menschen mit Interesse an einer Tätigkeit im OP für die **Ausbildung** zum

# Operationstechnischen Assistenten (m/w/d)

### Das bringen Sie mit:

- Realschulabschluss oder
- Fachhochschulreife oder
- Abitur
- Gute Deutschkenntnisse
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit
- Psychische Stabilität

#### Die Ausbildung

- dauert drei Jahre.
- umfasst insgesamt 1.600 Stunden theoretischen
  Unterricht an speziellen OTA-Schulen und 3.000
  Stunden praktische Ausbildung in unseren Kliniken,
- vermittelt fachliche und methodische sowie sozialkommunikative und patientenorientierte Kompetenzen.

#### Das dürfen Sie erwarten:

- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Praxiseinsätze in den verschiedenen OP-Bereichen, der Anästhesie, der Endoskopie und in der Zentralsterilisation
- Eine gute Vorbereitung auf die Prüfungen
- Ein freundliches und offenes Arbeitsklima
- Eine Ausbildungsvergütung in Höhe von 1.140,96 Euro (erstes Ausbildungsjahr)

1.202,07 Euro (zweites Ausbildungsjahr)

1.303,38 Euro (drittes Ausbildungsjahr)

Unser Ausbildungspartner ist die Kaiserswerther Diakonie, eine von der DKG anerkannte Schule (Kontakt: kittner@kaiserswerther-diakonie.de). **Die Kosten für die theoretische Ausbildung übernimmt das Marienhospital Gelsenkirchen für Sie.** 

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung an die Marienhospital Gelsenkirchen GmbH Pflegedirektion Virchowstraße 135 45886 Gelsenkirchen bewerbung@st-augustinus.eu

Weitere Informationen: www.st-augustinus.eu

Sie haben noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an die Pflegedirektorin Maike Rost, Tel. 0209 172-4801 oder per E-Mail an sekretariatpflegedirektion@marienhospital.eu

Die St. Augustinus Gelsenkirchen GmbH ist mit rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in Gelsenkirchen. Zum Konzern gehören sechs Krankenhäuser, drei Senioreneinrichtungen, fünf Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Wohn- und Geschäftshäuser und Friedhöfe.